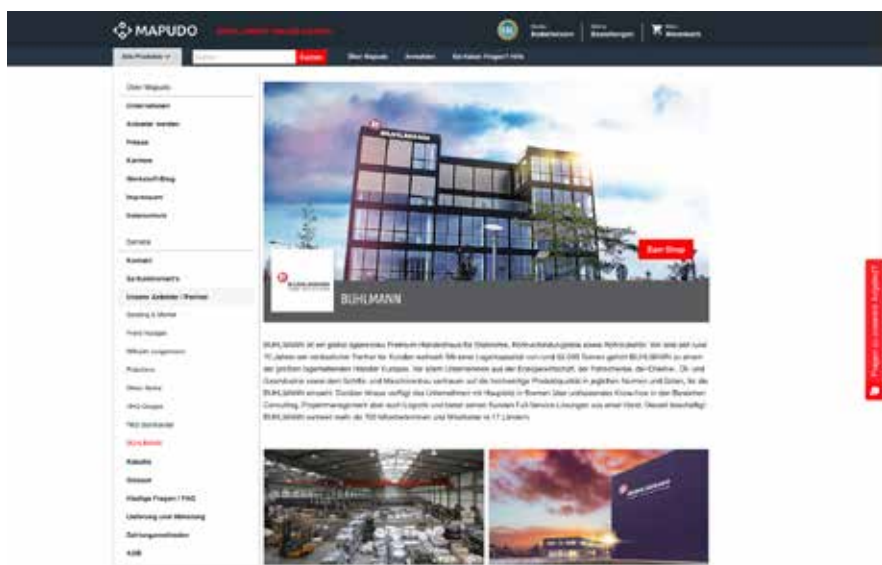


Neues Serviceangebot für Kunden:

Der BUHLMANN Online-Shop

UNTERNEHMEN



Direkt auf Produkte zugreifen und ohne Anruf, Brief oder E-Mail bestellen. Dies bietet der neue BUHLMANN Online-Shop, der den Kunden seit September 2016 zur Verfügung steht. Der einfachere Bestellweg sowie die direkte Übersicht über die BUHLMANN-Produkte mit Fotos und Preisen bieten

einen weiteren Service und läuten ein neues Zeitalter des Bestellprozesses ein.

„Die Idee war, Kleinbedarf an Produkten besser bearbeiten zu können“, erklärt Reinhard Scheller, Chief Operations Officer (COO). „Außerdem möchten wir unsere

digitale Präsenz weiter ausbauen, nachdem wir bereits seit zwei Jahren unseren Kunden die BUHLMANN-App anbieten“, fügt er hinzu. Im Fokus steht der erweiterte Service für Kunden. Bei der angebotenen Vielfalt erleichtert eine Filterfunktion die richtige Auswahl. „Die Bestellungen gehen anschließend direkt bei uns ein und der Kunde sieht sofort einen Liefertermin“, erklärt Reinhard Scheller. „Auch das Bezahlsystem macht die Bestellung für unsere Kunden deutlich leichter“, fügt er hinzu.

Der Shop ist auf Mapudo.com, dem Online-Marktplatz für Werkstoffe, integriert. Auf einer eigenen Profiseite können potenzielle Käuferinnen und Käufer mehr über BUHLMANN erfahren und direkt auf das Sortiment zugreifen. „Wir haben für unsere Kunden ein Team, das bei Problemen und Fragen per Mail oder Telefon direkt erreichbar ist“, berichtet Reinhard Scheller. Über die **02065-6789123** kann das Team von Montag bis Donnerstag zwischen 8

INHALT

HERBST/2016

UNTERNEHMEN & STRATEGIE

Der BUHLMANN Online-Shop	S. 1
Expansion in Frankreich	S. 1
MT Laboratories	S. 2
BUHLMANN-Netzwerk in Osteuropa	S. 2
Logistische Vernetzung	S. 2
Bremen: Zwei Jahre unfallfrei	S. 3
Unfallfreie Lager	S. 3
Soziales Engagement	S. 3
BUHLMANN auf Messen	S. 3
BUHLMANN-Standorte mal anders	S. 4

KUNDEN & PROJEKTE

Untergrundspeicher Katharina	S. 1
Impressum	S. 4

und 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 15 Uhr kontaktiert werden. Rückfragen können aber auch an die E-Mail-Adresse online-shop@buhlmann-group.com gestellt werden.

Der BUHLMANN Online-Shop ist über www.buhlmann-group.com/online-shop erreichbar.

Expansion in Frankreich

UNTERNEHMEN

Die BUHLMANN-Familie wächst weiter. „Seit Juli 2016 führen wir ein neues Lager in Rogerville bei Le Havre in der Normandie“, erklärt Cedric Jacopucci, General Manager von BUHLMANN France S. A. S. Hintergrund ist der Rahmenvertrag mit TOTAL, deren größte französische Raffinerie in Le Havre steht.

Mit 3.000 Quadratmetern, ausgestattet mit zwei Kränen sowie einer Lagerfläche für mehr als 700 Artikel gemäß EN, ASTM und API hat das Lager die Möglichkeit, alle sechs TOTAL-Raffinerien in Frankreich innerhalb von 72 Stunden zu beliefern. „Wir bieten TOTAL damit ein ganz neues Level an Premium-Service an“, erläutert Cedric Jacopucci. „Außerdem stärken wir so

unsere Position gegenüber unseren Wettbewerbern auf dem französischen Markt und werden unser Geschäft konsequent weiter ausbauen, da das Lager auch für andere Kunden genutzt wird“, fügt er hinzu.

Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von DYLAN Belgien und den Niederlanden sowie von BUHLMANN RFS wurde die Eröffnung des Lagers umgesetzt. „Zusätzlich hat das gesamte Team von BUHLMANN France einen sehr großen Teil dazu beigetragen“, so Cedric Jacopucci, der sich sichtlich begeistert von dem neuen Lager zeigt: „Es ist sehr groß und ausgelegt für die schnelle Abfertigung eingehender und abgehender Materialien.“



Das neue BUHLMANN-Lager in Rogerville

Materiallieferung für Energiespeicherung

KUNDEN

Erdgas ist ein wichtiger Teil der Energieversorgung und gewinnt weiter an Bedeutung. Fundamental ist dabei die Speicherung des Gasmischungs. Im Raum Bernburg in Sachsen-Anhalt sorgt der Untergrundspeicher (UGS) Katharina für die Versorgungssicherheit der europäischen Erdgaskunden. Für den Ausbau der Speicherkapazitäten lieferte BUHLMANN wichtiges Material.

„Das Projekt ist eine Leuchtturm-Investition in der deutschen Gasindustrie“, erklärt Gerd Gründling, Director der zuständigen International Projects Division. Gespeichert werden soll Erdgas, welches über die Nord-Stream-Pipeline von Russland nach Deutschland transportiert wird. Investoren der Speicheranlage sind die OOO Gazprom Export aus Moskau, die GAZPROM Germania GmbH aus Berlin, und die VNG – Verbundnetz Gas AG aus Leipzig.

Wichtige Materiallieferung

„Wir freuen uns, 1.250 Tonnen Rohre, Bogen, Fittings und Flansche im Abmessungsbereich von 1“ bis 32“ für dieses wichtige Projekt geliefert zu haben“, so Gerd Gründling. Bei den gelieferten Werkstoffen handelt es sich um Feinkornbaustähle der Güten P355NH – P460NH sowie L360NE – L485ME. Erstmals wurde auch ein kompletter Sammler nach Zeichnung mit einer Baulänge von 6,60 Metern geliefert. „Die Rohre wurden in speziellen Güten hergestellt, die für den Bau von Gasspeicheranlagen verwendet werden. Sehr aufwendig war die Lieferung der Fittings und Bogen“, erklärt Gerd Gründling. Dabei mussten alle Bauteile über eine technische Auslegungsberechnung in der Bauform definiert werden, damit die Werke klare Angaben zur Herstellung hatten. In allen Fällen handelte es sich um Sonderbauteile, die nicht durch übliche Lagerstandards und Lagersortimente abgedeckt werden

konnten. „Wir hatten eine sehr kurze Zeitspanne, konnten aber dank der sehr guten Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten das Projekt erfolgreich umsetzen“, so Gerd Gründling.

Auf BUHLMANN-Seite waren Marina Neimann, Projects Manager, für die Umsetzung der Lieferung sowie Tomasz Wieczorek, Projects Senior Manager, für die technische Klärstellung gegenüber den Engineering-Firmen und den Herstellerwerken verantwortlich.

Gerd Gründling resümiert stolz: „Die Kundschaft hat unsere Lieferperformance sehr gelobt und war mit der Leistung mehr als zufrieden.“ So trägt BUHLMANN

seinen Teil dazu bei, die Erdgasversorgung von morgen zu sichern.



Sonderteile für das Projekt: T-Stücke mit verlängerten Maßen in unbearbeitetem Zustand

MT Laboratories:

Noch mehr Service für BUHLMANN-Kunden

Aus TÜV Nord Material Testing ist Anfang 2016 die MT Laboratories GmbH geworden. Mit der Veränderung bietet BUHLMANN seinen Kunden einen noch besseren Service bei zerstörenden und zerstörungsfreien Prüfungen in der Werkstoffprüfung an. Denn das unabhängige Prüflabor testet und zertifiziert Material nach Kundenwunsch.

Für BUHLMANN-Kunden bedeutet MT Laboratories ein umfangreicheres Prüfungsportfolio. „Eine unserer Stärken liegt jedoch in der Geschwindigkeit“, erklärt Philipp Hirschfeld, Niederlassungsleiter des Standortes Duisburg. „Unser Ziel ist es, Aufträge bereits fünf Werkzeuge nach Anlieferung und Auftragserteilung fertigzustellen.



Sollte dies nicht genügen, bieten wir bei vielen Prüfungen zusätzlich einen ‚Overnight Express‘ in nur 24 Stunden an.“ Ein weiterer Vorteil der neuen Kooperation ist der zweite Standort in Meerbusch und die dadurch gewachsene Mitarbeiterzahl. „Dadurch sind wir flexibler und reaktionsschneller für Projekte geworden. Außerdem hat sich unser Prüfangebot erweitert“, so Philipp Hirschfeld. Die BUHLMANN-Kunden profitieren zusätzlich, da die

unkalkulierbaren Kosten für Handling und Protokoll entfallen sind und zudem die marktüblichen Zuschläge für Sonderwerkstoffe abgeschafft wurden.

Doch welche Tests können die Kunden zusätzlich nutzen? „Wir bieten jetzt Röntgen-, Wirbelstrom- und Dichtheitsprüfungen an und haben hierfür in Meerbusch einen speziellen Strahlenschutzbunker, in dem komplette Rohre auf innere Materialfehler untersucht werden können“, erläutert Philipp Hirschfeld. „Auch die Palette an Korrosions- und Lochfraßtests ist erweitert worden. Die Ausarbeitung für die zerstörenden Prüfungen übernimmt nun eine Wasserstrahlanlage. Dank dieser Maschinen der neuen Generation werden die Proben besonders

gefügeschonend ausgearbeitet und für die Tests vorbereitet“, ergänzt er.

Für die Zukunft soll die Bandbreite an Prüfungen weiter ausgebaut werden. „In den nächsten Jahren folgen weitere Akkreditierungen und Zulassungen auf dem Programm“, erklärt Philipp Hirschfeld. An erster Stelle steht jedoch die Zufriedenheit der Kunden. So sagt der Niederlassungsleiter: „Sollten BUHLMANN-Kunden einmal Anfragen außerhalb unseres Produktkatalogs haben, werden wir gemeinsam mit ihnen eine technische Lösung finden, um das Projekt zu realisieren. Unsere Türen sind dafür jederzeit offen.“

Weit vernetzt:

BUHLMANN in Osteuropa

Ein gutes Netzwerk ist im internationalen Geschäft wichtig und in einzelnen Märkten zwingend notwendig. Für BUHLMANN sind in Osteuropa derzeit sieben Vertreter tätig, die für Kunden als Ansprechpartner fungieren und in ständigem Austausch mit der Export-Abteilung in Bremen stehen.

„Gerade die osteuropäischen Märkte sind sehr spezifisch was geografische, landestypische, aber auch politische und sprachliche Gegebenheiten angeht“, erklärt Christian Dörner, Director International Sales Division. „Mit Deutsch oder Englisch kommt man oft nicht weit. Deshalb haben wir lokale Vertreter für eine bessere Durchschlagsfähigkeit“, fügt er hinzu. Christian Wessel, Group Leader Sales East, ist im ständigen Austausch mit den Vertretern und bestätigt dies: „Sie sind unser Sprachrohr zum Kunden, wenn wir mit Englisch nicht weiterkommen oder die Kunden es schätzen, wenn sie in ihrer Landessprache kommunizieren können.“



Regelmäßige Treffen festigen die guten Kontakte. Wie hier beim Koch-Event im Rahmen des Agentenmeetings 2015 in Bremen.

Wie die tägliche Arbeit miteinander aussieht, erklärt Christian Wessel: „Wir stehen nahezu täglich im Kontakt. Bei manchen Vertretern via E-Mail, bei anderen telefonisch. Je nach Kunde müssen unsere Vertreter einzelne Dokumente übersetzen und Details

klären. Sie sind unsere ‚sprachlichen‘ Vermittler und unterstützen uns im gesamten Verkaufsbereich, also bei Anfragen, Angeboten, Angebotsverfolgungen, Aufträgen, Zahlungen sowie bei eventuellen Reklamationen.“

Vertreter für BUHLMANN sind derzeit im Baltikum, in Bosnien/Serbien, Bulgarien, Kroatien, der Region des Kaspischen Meeres (Aserbaidschan, Kasachstan, Turkmenistan), Rumänien und Ungarn aktiv. Am längsten ist der Vertreter in Ungarn dabei, er arbeitet schon seit 1995 für BUHLMANN. „Unser Ziel ist, wie im Kundenbereich, eine beidseitige langfristige Beziehung“, berichtet Christian Dörner und ergänzt: „Daher durchschreiten wir ein Tal auch nur gemeinsam, um gestärkt daraus hervorzugehen. Dies hat sich über die Jahre als erfolgreich herausgestellt.“

Um die langfristigen Beziehungen zu stärken, finden alle zwei Jahre zum Informationsaustausch die sogenannten Agentenmeetings in Deutschland statt. „Bei einer Mischung aus Schulungen, beruflichem Austausch und freizeithlichen Aktivitäten, wie beispielsweise einem gemeinsamen Koch-Event, stehen wir in direktem Kontakt. Dies schweißts uns noch mehr zusammen“, so Christian Dörner.

Die logistische Vernetzung innerhalb der BUHLMANN GRUPPE schreitet voran

Im Mai 2016 erfolgte eine Umstellung des gemeinsamen Shuttle-Konzepts von DYLAN und BUHLMANN, mit dem die Warenströme zwischen den Lagerstandorten Roosendaal, Oud-Beijerland und Duisburg organisiert werden. Dadurch konnte der Shuttle in den „Tagesabfahrtsplan (TAP) Deutschland“ integriert werden, mit dem Erfolg einer Kostenoptimierung der Transporte und einer signifikanten Reduktion der internen Durchlaufzeiten sowie der Lieferzeiten für Ziele innerhalb von Deutschland.

„Die Ware aus Roosendaal wird in Ratingen, am Umschlagplatz unseres Hausspediteurs Brinker Fetten Logistik, direkt in den Nah- und Fernverkehr integriert“, so Thorsten Hofmann, Head of Logistics. „Dadurch entfällt die Umlagerung



der Ware in Duisburg und die gesamte Durchlaufzeit reduziert sich um 48 Stunden. Außerdem werden so alle beteiligten operativen Abteilungen entlastet und wir können Warenausgänge ab Roosendaal oder Oud-Beijerland mit lediglich 24 Stunden Laufzeitzuschlag an jegliche Abladestelle in Deutschland versenden“, erklärt er.

Die Umstellung des Shuttle-Konzepts sieht eine zweitägige Rundtour des

Shuttles vor, der in Deutschland startet, zu den Lägern in Oud-Beijerland und Roosendaal fährt und wieder zurück. Neben Produkten von DYLAN und BUHLMANN sind zudem auch Transporte von MT Laboratories sowie von NRG Special Products in das Konzept integriert. Dies ist nur möglich, weil sich alle Beteiligten übergreifend abstimmen und das Lagerpersonal an den jeweiligen Standorten die Shuttles daher schnell abwickeln können.

Ausgangspunkt des Shuttle-Konzepts war das nach der Integration der DYLAN-Standorte veränderte Lagerkonzept. „Eine neue Logistik war notwendig, um unsere Produkte schnellstmöglich und kosteneffizient zu transportieren“, erläutert Thorsten Hofmann, dessen Abteilung für alle Transporte bei BUHLMANN zuständig ist. Er fügt hinzu: „Ganzheitliche Warenströme sind ein wichtiger Schritt bei der Integration von DYLAN. Wir arbeiten jedoch stets weiter am Konzept, um zusätzliche Potenziale zu identifizieren und umzusetzen. Langfristig wollen wir ein ganzheitliches Logistikkonzept für die gesamte BUHLMANN GRUPPE, das kundenorientiert und kosteneffizient aufgebaut ist.“



Zwei Jahre ohne Zwischenfall

UNTERNEHMEN

Erneut sind Kolleginnen und Kollegen in BUHLMANN-Lagern lange Zeit unfallfrei. Die Mitarbeiter am Standort Bremen freuen sich dieses Mal aber besonders über die Prämienausschüttung: Sie sind zum zweiten Mal in Folge 360 Tage ohne Zwischenfall.

Insgesamt 780 Tage ist das Lager somit ohne Unfall – eine stolze Zahl, wie der Blick auf die Statistik zeigt. In den vergangenen Jahren erreichten nur die BUHLMANN-Lager in Burghausen und Cadolzburg dieses Ziel. Folglich zeigt sich Heino Augustin, Warehouse Manager Bremen sehr zufrieden: „Ich freue mich für das Team und über deren Leistung. Dank der guten Arbeit sind wir zum ersten Mal zwei Jahre

in Folge unfallfrei.“ Augenzwinkernd fügt er hinzu: „Und es können jetzt ja noch mehr werden.“

Eingeführt wurde das System der Prämienausschüttung vor drei Jahren. Es sollte Anreiz bieten, Unfälle im Lager zu vermeiden. Neben einigen Schulungen zum Thema Arbeitssicherheit, die damals durchgeführt wurden, hat dieses System enorm dabei geholfen, Arbeitsunfälle zu reduzieren. Je nach Länge des Zeitraumes steigt die Prämie für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Initiiert wurde diese Maßnahme vom BUHLMANN Health First Team, dessen Aufgabe es ist, präventiv die Gesundheit der BUHLMANN-Angestellten zu wahren.



Mannheim und Hilden unfallfrei

UNTERNEHMEN

Auch zu Beginn der zweiten Jahreshälfte sind zwei weitere deutsche Lager wieder unfallfrei. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Mannheim und Hilden durften sich über die nächste Stufe der Prämienausschüttung freuen. Während in Mannheim 30 unfallfreie Tage erreicht wurden, blickt das Lager Hilden auf 180 Tage ohne Zwischenfall zurück.

Unter dem Motto „BUHLMANN Health First (BHF)“ arbeitet das BHF-Team an Präventionsmaßnahmen, um Arbeitsunfälle und Erkrankungen an den deutschen Standorten des Unternehmens zu reduzieren.



Mannheim

Das soziale Engagement der BUHLMANN GRUPPE

UNTERNEHMEN

Anfang Juni 2016 kam es in Simbach, wenige Kilometer von unserem bayerischen Standort Burghausen entfernt, infolge heftiger Regenfälle zu einem Hochwasser, das zeitweise den Normalpegel um das Zehnfache übertrat. Die Kolleginnen und Kollegen aus Burghausen halfen den betroffenen Personen vor Ort beim Ausräumen und Säubern ihrer Häuser und spendeten Schaufeln, Hygieneartikel, Kleidung, Tierfutter und mehr.

„Wir haben beim Kellerausräumen unterstützt, die Zerstörung vor Ort war nicht in Worte zu fassen“, so Carolin Gleissner, Head of Sales Southeast. „Viele Kolleginnen und Kollegen waren bei der Hilfsaktion beteiligt und haben notwendige Sachen gespendet oder uns per Geldspende den Kauf dafür ermöglicht.“

Aber nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von BUHLMANN engagieren sich. So unterstützt BUHLMANN die Bremer Jacobs University jährlich

mit einer Spende. Die private und unabhängige Hochschule legt Wert darauf, dass es allen Bewerberinnen und Bewerbern, die über Talent und Potenzial verfügen, ermöglicht wird zu studieren. Stipendien und Darlehen unterstützen die Studentinnen und Studenten aus aller Welt dabei, die es sich ansonsten finanziell nicht leisten könnten, ihren Traum davon zu erfüllen. „Wir freuen uns, auf diese Art zahlreiche junge, talentierte Menschen zu fördern“, so Ronald Speidel, Director der Corporate Business Division.

Weiterhin engagiert sich BUHLMANN im Breitensport. Im vergangenen Jahr wurden die Sportvereine Habenhauser FV, SV Concordia Ossenberg, VfB Urdingen und die Handicap-Handball-Mannschaft des SV Werder Bremen mit neuen Trikots oder Trainingsanzügen unterstützt. Aber auch im Jahr 2016 zeigt sich BUHLMANN sportlich: So freuen sich die Fußballmannschaft des SV Kandelin über neue Trainingsleibchen und der Schwimmverein SV'77 Neufahrn über neue Trainershirts und Trainingsanzüge.

BUHLMANN auf Messereisen

UNTERNEHMEN

Auch im Herbst 2016 ist die BUHLMANN GRUPPE wieder auf zwei Messen vertreten. So präsentiert sich DYLAN am 25. und 26. Oktober auf der Offshore & Energy 2016 in Amsterdam. Der Stand auf der wichtigen Branchenmesse ist in Halle 5 unter der Nummer 026 zu finden.

geländes Vystavka Dostizheniy Narodnogo Khozyaystva (VDNKH) für Anfragen und Wünsche bereit. Der BUHLMANN-Stand ist unter der Nummer 1D62 zu finden.

Weiter östlich zeigt sich die BUHLMANN RFS auf der Metal-Expo 2016. Vom 8. bis 11. November stehen die Kolleginnen und Kollegen in Halle 75 des Moskauer Messe-



BUHLMANN-Standorte mal anders:

Cadolzburg im Herzen Mittelfrankens

UNTERNEHMEN

Die **BUHLMANN GRUPPE** ist auf fast allen Kontinenten der Welt in den schönsten Regionen vertreten. Anlass genug, Ihnen unsere Standorte einmal aus einer anderen Perspektive zu zeigen und die touristischen Highlights in den Vordergrund zu stellen. Beginnen möchten wir diese neue Serie mit einem Blick nach Franken zum Standort der **BUHLMANN-PROJECT-SOLUTIONS (bps) GmbH** in Cadolzburg bei Nürnberg.

Cadolzburg selbst ist eine fast 11.000 Einwohner zählende Gemeinde. Die bekannteste Sehenswürdigkeit ist die mehr als 800 Jahre alte Burganlage, die auf einer steilen Felsnase liegt und mit ihrer imposanten Ringmauer das Stadtbild prägt. Nachdem die Burg im Zweiten Weltkrieg abgebrannt war, wurde sie in den vergangenen Jahrzehnten wieder aufgebaut und beherbergt ab 2017 ein Mittelalter-Museum. Bis dahin kann die Burg in Führungen erkundet werden. Einen idealen Blick auf die Burg bietet der im Volksmund genannte Bleistift, ein 25 Meter hoher Aussichtsturm, der bereits 1893 erbaut wurde, um den Tourismus zu fördern. Bei klarem Wetter hat man eine weitreichende



Fantastische Ausblicke vom Cadolzburger Aussichtsturm in die Metropolregion Nürnberg

Foto: © Claudia Kress

Rundumsicht, die einen die 143 Stufen zur Spitze schnell vergessen lässt. Noch höher hinaus geht es mit dem Aero-Club Fürth, der nur einen Steinwurf von der bps seinen Flughafen hat. Nach vorheriger Anmeldung kann man zum Selbstkostenpreis Mittelfranken aus der Vogelperspektive erleben – im Segelflugzeug oder im Motorsegler.

Mittelfranken früher

Bevor wir Cadolzburg Richtung Nürnberg verlassen, hat uns Frank Heller, Managing Director der bps, noch einen Geheimtipp gegeben: 40 Kilometer weiter westlich befindet sich das fränkische Freilandmuseum Bad Windsheim. „Das Gelände ist riesig, es sind mehrere fränkische Dörfer aus sieben Jahrhunderten und allen Regionen aufgebaut“, berichtet er. Dort wird noch wie vor 150 Jahren gewirtschaftet, die Felder werden zum Beispiel mit Ochsen gepflügt. Schinken und Würste werden im Museum geräuchert, das Brot im Holzbackofen gebacken und das Bier vor Ort gebraut. „Es ist wie eine echte Zeitreise“, erzählt Frank Heller begeistert und fügt hinzu:



Der Christkindlesmarkt in Nürnberg ist Publikumsmagnet der Stadt

Foto: © Uwe_Niklas

„Für meine Familie und mich gehört es dazu, einmal im Jahr dort zu sein. Ein ganzer Tag sollte aber eingeplant werden.“

Das Herz von PLAYMOBIL

Ebenfalls für Familien interessant ist der nächste Stopp östlich von Cadolzburg: Die Stadt Zirndorf, die sich direkt an das Ballungsgebiet Fürth/Nürnberg schmiegt. Hier wurden die berühmten Spielzeugfiguren der Marke PLAYMOBIL erfunden. Nicht nur die Firmenzentrale hat weiterhin in Zirndorf ihren Sitz, sondern auch der PLAYMOBIL-FunPark. Verschiedene Erlebniswelten laden zu Spiel- und Kletterspaß ein und bieten Go-Karts, Power-Paddelboote, ein Riesen-Hüpfkissen, einen Klettergarten und vieles mehr. Alle Attraktionen sollen den Kindern die Möglichkeit geben, sich auszutoben und selbst aktiv zu werden. Daher gibt es auch keine Fahrgeschäfte.

Das grüne Kleeblatt

Nur wenige Kilometer entfernt beginnt Fürth, das aufgrund seines Wappens auch Kleeblattstadt genannt wird. Sie ist von über 2.000 Baudenkmalern, mehr als 1.000 Jahren Geschichte, grünen Oasen und idyllischen Altstadt winkeln geprägt. Sehenswert ist das Rathaus mit seinem hohen Turm, der dem des Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden ist, oder das klassizistische Schloss Burgfarnbach mit seiner englischen Parkanlage. In dieser Stadt ist auch der Fußballverein und derzeitige Bundesliga-Zweitligist SpVgg Greuther Fürth ansässig, auch Kleeblatt Fürth genannt. Für eine Erfrischung sorgt das Fürther Erlebnis- und Thermalbad mitten in der Stadt. Hier stehen Genießen, Entspannen und Wohlfühlen an erster Stelle. Aber auch im Spaßbad kommen Groß und Klein auf ihre Kosten.

Lebkuchen und Rostbratwürste

Weiter geht es in Fürths Nachbarstadt Nürnberg, die zweitgrößte Stadt Bayerns. Bekannt ist die Stadt vor allem für ihren Christkindlesmarkt. Ein Besuch zur Weihnachtszeit ist, trotz großem Andrang, daher besonders empfehlenswert. Zu finden ist der fast 400 Jahre alte Weihnachtsmarkt ab dem Freitag vor dem ersten Adventssonntag auf dem Hauptmarkt im Zentrum der

500.000-Einwohner-Stadt. Fast 200 Händler bieten traditionelle Nürnberger Waren an. Dazu zählen neben Christbaumschmuck und Fruchtebrot in erster Linie die Nürnberger Lebkuchen. Nach dem Einkauf kann bei Nürnberger



Bauernhaus von 1554 im Freilandmuseum Bad Windsheim

Rostbratwürsten und heißem Glühwein die feierliche Atmosphäre genossen werden. Abseits des Christkindlesmarktes bietet Nürnberg weitere touristische Highlights. Einen Geheimtipp erhalten wir von Gergana Dafova, Design Engineer bei der bps: „Mitten in der Stadt, umrahmt von Türmen und Mauern der mittelalterlichen Festung, liegt der Handwerkerhof“, erzählt sie und ergänzt: „Die Atmosphäre zwischen den Gassen und Fachwerkhäuschen ist einmalig, da man Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen kann.“ Ein idealer Ort, um sich ein Souvenir mitzunehmen. Nürnberg bietet aber noch weit mehr: Besonders beliebt ist der Tiergarten, in dem rund 290 Tierarten leben, darunter zahlreiche gefährdete Spezies. Wer lieber das historische Nürnberg kennenlernen möchte, kann das Wahrzeichen der Stadt besichtigen, die über 1.000 Jahre alte Nürnberger Burg. Sie besteht aus der Kaiserburg und der Burggrafenburg und zählt zu den geschichtlich und baukünstlerisch bedeutendsten Wehranlagen Europas. Dank ihrer Lage bietet sie einen herrlichen Blick auf Stadt und Umgebung.

Bedeutsam ist außerdem das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. Dieses klärt über Ursachen, Zusammenhänge und Folgen der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft auf, unter dem Eindruck gigantischer Baureste des größtenwahnsinnigen Regimes. Im Mittelpunkt steht die Geschichte der Reichsparteitage, die als gewaltige Massenveranstaltungen von der NS-Propaganda zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ genutzt wurden.

Golf für alle

Zum Abschluss empfiehlt uns Johannes Mundkowski, Purchasing Manager bei der bps, neben einem Ausflug zu seinem Lieblingsfußballverein 1. FC Nürnberg noch eine Reise 30 Kilometer Richtung Süden. „Die Pflugmühle in Abenberg ist ein tolles Ausflugsziel für die ganze Familie“, erzählt er und fügt hinzu: „Auf einem alten Hof bietet ein Biergarten leckere Speisen und beim Minigolf und im Streichelzoo kommen Kinder auf ihre Kosten.“ Sein persönliches Highlight ist aber das sogenannte Swingolf, eine vereinfachte Variante des klassischen Golfs, bei der nur ein Schläger genutzt wird und die Bahnen kürzer sind. „Jeder kann sofort loslegen und es macht unglaublich viel Spaß“, erzählt Johannes Mundkowski. Und so endet bei einer spannenden Partie Golf unser Ausflug nach Franken – in die erste von zahlreichen unterschiedlichen Regionen der Welt, in denen BUHLMANN zu Hause ist.

IMPRESSUM

Herausgeber

BUHLMANN Rohr-Fittings-Stahlhandel GmbH + Co. KG
Arberger Hafendamm 1
28309 Bremen

Redaktion

Katrin Uhrbrock (verantwortlich)
corporate_communications@buhlmann-group.com

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Malte Addiks

Layout

Thomas Westphal

Druck

Druckhaus Hamburg, Bremen